

Menschen und Bären können zusammen leben!

Es ist unsere Pflicht, die Bären leben zu lassen.

Whistler liegt im Lebensraum des Schwarzbären. Sie können einem Schwarzbären sowohl im Valley Trail (auf dem Talweg) oder im Gebirge begegnen. Schwarzbären sind von Mitte März bis November aktiv. Auf der ständigen Suche nach Futter können Sie bis in Whistlers bewohnte Gegend kommen, sogar bis in die Fußgängerzone.

Einen Bären in der Natur zu erleben ist ein unvergessliches Erlebnis Ihres Whistler Urlaubes, aber bitte helfen Sie uns, unsere Bären zu schützen und zu respektieren. Seien Sie „Bear Smart“ und befolgen Sie einige Richtlinien, damit Ihre Begegnungen mit Bären positiv und konfliktfrei verlaufen.

Wie kann man „Bear Smart“ sein?

Bereiten Sie sich vor! Informieren Sie sich über das Verhalten der Bären im Wald, bevor Sie auf eine Wanderung gehen. Bären sind berechenbar. Sie haben eine Körpersprache, die uns Richtlinien gibt, wenn wir einem Bären begegnen. Um eine negative Begegnung mit einem Bären zu vermeiden, ist es hilfreich, das Verhalten und die Körpersprache eines Schwarzbären zu verstehen.

FÜTTERN Sie NIE einen Bären, weder beabsichtigt noch unbeabsichtigt, indem Sie vergessen, Abfälle in die bärensicheren Container zu werfen. Bären riechen einen Grill oder ein Picknick aus großer Entfernung. Seien Sie unbedingt vorsichtig, wenn Sie sich in Bärgebieten aufhalten.

RESPEKTIEREN Sie alle Bären! Geben Sie ihnen viel Raum und nähern Sie sich nicht. Niemand sollte ermuntert werden, Bären zu füttern, zu streicheln oder sich mit einem Bären fotografieren zu lassen. Bären sollten nur aus sicherer Entfernung mit Teleobjektiv fotografiert werden. Mit Ihrer Hilfe können Bären und Menschen in Harmonie leben.

Wo kann ich Bären in Sicherheit beobachten?

Viele Schwarzbären verbringen den Sommer am Blackcomb und Whistler Mountain auf der Suche nach Futter. Von den Gondeln und Sesselliften kann man Bären in Sicherheit beobachten. Es werden auch Bärbeobachtungstouren angeboten.

Wie nahe ist zu nahe?

Jeder Bär verteidigt sein eigenes Revier. Genau wie bei den Menschen ist auch bei den Bären jedes Revier von der Grösse her verschieden. Der eine Bär braucht nur ein paar Meter, der andere vielleicht hundert. Wenn Sie das Revier eines Bären betreten, zwingen Sie ihn zu einer Reaktion: Entweder er läuft weg, oder er verteidigt sein Revier.

Greifen Bären häufig Menschen an?

Bären sind in der Regel friedliche Tiere und sehr zurückhaltend. Ein Bär ist jedoch in der Lage, einen Mensch zu verletzen oder im schlimmsten Fall sogar zu töten. Erstaunlicherweise sind solche tragischen Unfälle selten. Wilde Bären meiden den Menschen, während die Bären in bewohnten Gegenden tolerant dem Menschen gegenüber sind. Jedes Jahr gibt es unzählige friedliche Begegnungen zwischen Menschen und Bären. Ein Treffen ... ein beidseitiger Rückzug ... kein Angriff ... keine Verletzung ... keine schlimmen Nachrichten.

Es gibt jedoch sehr seltene Fälle, in denen eine Begegnung zwischen Mensch und Bär für den Mensch mit Verletzungen oder sogar tödlich endet. Im letzten Jahrzehnt wurden 10 Menschen in British Columbia von Schwarzbären ernsthaft verletzt oder getötet. Keiner dieser Vorfälle passierte in dieser Gegend (Vancouver oder Sea to Sky Corridor). Meistens ereignen sich solche Unfälle in abgelegenen Gebieten, wo die Bären nicht an Menschen gewöhnt sind.

Menschen und Bären können in Harmonie leben!

Problembären werden nicht geboren, sie sind das Produkt menschlicher Nachlässigkeit. Sie werden erst dann zu einem Problem, wenn sie Zugang zu Abfall haben. **Abfall muss in bärensichere Container geworfen werden. Das ist Gesetz!** Bärensichere Container stehen überall in der Fussgängerzone, in allen Parkanlagen und an allen Wegen. Hat sich ein Bär erst einmal an Menschenkost oder Abfall gewöhnt, kommt er immer wieder zurück zu derselben Stelle.

In Whistler haben wir uns entschlossen, mit unseren Bären zu koexistieren. Wir sind der Meinung, dass es möglich ist, eine Stadt für Bären offen und zugänglich zu halten, so dass die Bären zwar durchlaufen können, jedoch nicht durch unnatürliches Futter zum Bleiben verführt werden.

Bitte tragen auch Sie dazu bei, dass wir alle in Harmonie mit unseren Bären leben können!



Wie soll ich mich verhalten, wenn ich einen Bär sehe?

HALTEN SIE AN UND SCHÄTZEN SIE DIE SITUATION EIN. Bleiben Sie ruhig, nähern Sie sich auf keinen Fall dem Bären.

GEHEN SIE RÜCKWÄRTS

- Behalten Sie den Bären im Blickfeld.
- Rennen Sie nie davon, es muntert den Bären zur Verfolgung auf.
- Überraschen Sie keinen Bären. Seien Sie berechenbar.

SPRECHEN SIE MIT RUHIGER STIMME

- Sprechen Sie mit ruhiger Stimme, damit der Bär Sie als Mensch erkennt, und weichen Sie weiter zurück.

FALLS SICH EIN BÄR NÄHERT

- Keine Panik !
- Sprechen Sie ruhig, aber laut und bestimmt und bewegen Sie Ihre Arme oder einen Stock über Ihrem Kopf, damit Sie größer erscheinen.
- Wenn ein Schwarzbär nicht zurückweicht, bereiten Sie sich zur Verteidigung vor. Stellen Sie sich nicht tot. Wenn die Möglichkeit besteht, suchen Sie Unterschlupf in einem Gebäude oder Auto. Eventuell täuscht der Bär nur einen Angriff vor. Greift er jedoch wirklich an, verteidigen Sie sich mit irgendeiner Waffe, einem Stein, Stock oder was immer Sie auch finden können.

Wenn Sie einen Bär am Strassenrand sehen, verlassen Sie Ihr Fahrzeug nicht - nicht einmal für ein schnelles Foto!

Ratschläge für Ihre Sicherheit beim Wandern!

Bären werden in jedem Fall eine Bereicherung Ihrer Erlebnisse in der Wildnis sein. Es macht viel Freude, den Wald und die Berge mit den Bären zu erleben, ihr Verhalten zu verstehen und verantwortungsvoll zu handeln.

- Seien Sie wachsam. Überraschen Sie keinen Bären. Vermeiden Sie eine Annäherung.
- Überprüfen Sie die Gegend nach Kot, Spuren, umgewälzten Steinen, abgebrochenen Ästen, frischen Krallenkratzern an Bäumen, ausgegrabenen Wurzeln, Beeren auf dem Boden und Fell an Baumstämmen.
- Machen Sie sich bemerkbar, sprechen Sie laut oder singen Sie Lieder. Das Abbrechen von Ästen ist auch eine gute Methode, sich bemerkbar zu machen.
- Seien Sie besonders aufmerksam, wenn Sie durch dichtes Gebüsch wandern, in der Nähe von rauschendem Wasser oder von Beeresträuchern. Sie können einen Bären überraschen, wenn er Sie nicht hört.

- Wenn Sie ein totes Tier sehen (kreisende Raben) oder riechen, verlassen Sie die Gegend sofort.
- Am besten wandern Sie tagsüber in Gruppen auf markierten Wanderwegen. Vermeiden Sie dichtes Gestrüpp.
- Seien Sie auf Mountain Bikes besonders vorsichtig. Sie können leicht einen Bär überraschen. Bleiben Sie wachsam!
- Kinder nie unbeaufsichtigt lassen! Alle Hunde an der Leine und unter Kontrolle halten. Hunde machen Sie auf einen Bär aufmerksam. Sie können den Bär aber auch verärgern und dadurch seine Aufmerksamkeit auf Sie lenken.
- Vermeiden Sie alle Art parfümierter Körperpflegeprodukte.

Camping in der Wildnis

Wenn Sie in der Wildnis zelten, suchen Sie sich einen geeigneten Platz: **NICHT auf den Pfaden von Bären oder in der Nähe von rauschendem Wasser übernachten!** Zelten Sie nie dort, wo ein Bär Spuren hinterlassen hat, wie z.B. Kothaufen, frisch ausgegrabene Wurzeln oder Krallenkratzer an Baumstämmen. Benutzen Sie nachts eine Taschenlampe.

Nehmen Sie allen Abfall wieder mit, sogar Essensreste. Vergraben Sie nichts. Bären riechen es und graben es aus. Es wird zur Gefahr für andere Camper oder Wanderer. Wenn Sie Abfall verbrennen, vergessen Sie nicht, die unverbrannten Reste mitzunehmen.

Vermeiden Sie Gerüche, die Bären anlocken – kochen Sie nicht in der Nähe Ihres Zelt. Schlafen Sie nicht in denselben Kleidern, in denen Sie gekocht haben. Nehmen Sie kein Essen mit in Ihr Zelt, nicht einmal einen Snack. Sogar parfümierte Körperpflegeprodukte locken Bären an. Benutzen Sie bärensichere Nahrungsmittelbehälter. Kühltruhen und Zelte sind nicht bärensicher. Auf Campingplätzen werden sichere Behälter gestellt - bitte benutzen. Andernfalls verwahren Sie alles Essbare 100m weit weg von Ihrem Zelt. Hängen Sie alles zwischen 2 Bäume, in mindestens 4m Höhe und 1 m weit weg von den Baumstämmen.

Der Schwarzbär (Ursus americanus)

Farbe: Von schwarz bis braun oder blond. Meistens jedoch schwarz mit braunem Maul, oft auch mit weißem Fleck auf der Brust.

Größe: ungefähr 90cm Schulterhöhe

Länge: ungefähr 1,5m

Gewicht: Ausgewachsene Bären wiegen zwischen 50kg bis über 270kg. Weibchen sind meistens kleiner und leichter als Männchen.

Charakteristische Merkmale

Schwarzbären haben ein gerades Gesichtsprofil. Die spitz zulaufende Nase hat längliche Nasenlöcher. Die Pfoten sind flach mit kurz gebogenen Krallen. Schwarzbären bevorzugen Waldgebiet, man findet sie jedoch auch im Tal und in bevölkerten Gebieten.

Bären sind neugierige und hochintelligente Tiere. Ihr Geruchssinn ist aussergewöhnlich gut ausgeprägt, auch ihr Hören und Sehen ist sehr gut. Bären sind starke, schnelle und gute Schwimmer, ebenso sind sie flinke Kletterer.

Spuren:



Im allgemeinen sind Schwarzbären eher furchtsame Tiere, aber dem Menschen gegenüber sehr tolerant. Vernichtet ein Bär jedoch Ihren Besitz oder bedroht er Ihre Sicherheit, dann setzen Sie sich bitte in Verbindung mit der Conservation Officer Service Tel. 604-905-BEAR (2327).

Mehr Information über das Leben mit Schwarzbären erhalten Sie von der Get Bear Smart Society Tel. 604-905-4209 oder über email: info@bearsmart.com

Wir wünschen Ihnen einen wunderschönen Urlaub - und bitte seien Sie „Bear Smart“ !

Ich möchte die Get Bear Smart Society unterstützen bei Ihrem Anliegen, Menschen und Bären ein Zusammenleben in Sicherheit zu gewähren.

Meine Spende ist: _____

Name: _____

Strasse: _____

Wohnort: _____ Land: _____

ausschneiden und senden an:

Get Bear Smart Society
P.O. Box 502
Whistler, BC V0N 1B0 Canada

BÄR SMART

FÜHRER FÜR BESUCHER IN WHISTLER
Deutsch



Erstellt von der
Get Bear Smart Society